

Der Tee gerät ins wanken

Von ZoroTheKaidoSlayer

Inhaltsverzeichnis

Prolog: Prolog:	2
Kapitel 1: Kapitel 1: Vergangene Zeit	3
Kapitel 2: Kapitel 2: Dürre und Sonne	5
Kapitel 3: Kapitel 3: Eine fatale Lüge	7
Kapitel 4: Kapitel 4: Verspätete Steckbriefe	9
Kapitel 5: Kapitel 5: Das Geständnis	11
Kapitel 6: Kapitel 6: Eine geschriebene Geschichte:	13
Kapitel 7: Kapitel 7: Erschütternde Gezeiten:	15
Kapitel 8: Kapitel 8: Der gestürzte Wind	17
Kapitel 9: Kapitel 9: Eine schockierende Enthüllung	19
Kapitel 10: Kapitel 10: Die stumme Wahrheit	21
Kapitel 11: FORTSETZUNG?	23
Epilog: KOPFGELDER 2:	24

Prolog: Prolog:

Prolog:

Ein Jahr ist vergangen seit dem Krieg gegen Kaido und seinen Untergebenen. Nachdem die Piraten sich getrennt hatten, verging ein ganzes Jahr bis sich OGA wieder mit seinen Blutsbruder Aisu in Singapur traf um zu besprechen wie es mit den vier Piratenfürsten weitergeht und was nun mit den Ländern Fuego-jima und Kaze no tairiku geschehen wird. Als sich die beiden Piratenfürsten wieder an ihren Treffpunkt im kleinen Haus in Singapur trafen, durfte die Crew nicht mitkommen. OGA ließ sogar seinen Vize-Captain auf dem Schiff zurück, denn Aisu wollte ein Treffen nur mit ihm haben. Nun standen beide im kleinen Raum und sahen das sich nichts verändert hatte.

Kapitel 1: Kapitel 1: Vergangene Zeit

"Es ist schon ein Jahr her, aber alles ist noch so wie es war." sagte OGA zu Aisu und strich über den teilweise kaputten Tisch. "Ja, da hast du Recht. Sogar die Ecke an der ich saß ist noch eingefroren, Magumas Ecke ist ganz schwarz durch sein Feuer geworden und Sekushons ist immer noch so zersplittert wie damals." antwortete Aisu zu OGA und setzte sich an seine blaue Ecke. OGA setzte sich ebenfalls an seine braune Ecke und sagte: "Wir müssen das Gleichgewicht wiederherstellen! Es muss immer vier Piratenfürsten geben und die beiden Länder haben zwar Anführer, aber nicht solche die zum Piratenfürsten taugen.". Vor den beiden Piratenfürsten tauchte nun ein schwarz-weißes Portal auf und es kam eine schwarz-weiß vermummte Person aus diesen hervor. "Mighty D! Oder sollte ich dich besser Dede nennen?" fragte Aisu die vermummte Person. Diese antwortete daraufhin nur: "Wenn ein Treffen ist, dann habt ihr mich Mighty D zu nennen und nicht anders!". Dede war streng was Respekt anging und ließ sich während sie sprach in der Luft schweben. "Na gut De... ähm ich meine Mighty D. Was sollen wir nun machen?" fragte OGA und versprach sich beinahe, bevor er sich korrigierte. Mighty D dachte kurz nach und sagte dann: "Teabeard! Aisu! Ihr werdet Turniere veranstalten in den jeweiligen Ländern und sucht die fünf besten aus den Turnieren heraus. Den Rest übernehme ich dann.". OGA und Aisu sahen sich sexy an beim flirten miteinander, während sie über die Idee von Mighty D nachdachten. OGA wendete dann schweren Herzens seinen Blick von Aisu ab und sagte zu Mighty D: "Alles klar so machen wir das! Denn wenn wir solche Kämpfe öfter führen müssen, dann müssen wir unser Bündnis bestehen lassen." meinte OGA und stand auf. "Ich werde nun gehen und weiter segeln, denn so machen wir Piraten das. Man sieht sich Aisu! Bis dann Mighty D!" OGA verabschiedete sich und ging ohne weitere Worte. Seit dem Tod seiner beiden Brüder wurde OGA irgendwie stumpfer gegenüber anderen Leuten, denn immerhin hatten sie eine gewisse Zeit zusammen verbracht, bevor jeder von ihnen eine eigene Crew hatte. Als OGA sein Schiff betrat, sah er seine Teemunity an und sagte: "Hey Leute! Lasst uns los! Segelt in Richtung Norden!". sagte OGA und betrachtete seine Crew die mit der Hilfe von Dämmily, Vermillion, Kitty, Bärchen, Lukashi und Rias verstärkt wurde. Seit OGA diese sechs neuen Personen an Bord hatte, war seine Crew stärker denn je und er hatte auch immer mehr Schätze gefunden seit er diese an Bord hatte. Als OGA seine Kapitänskajüte betrat, sah er das die Möwe auf seinen Schreibtisch saß, neben den goldenen mit Juwelen besetzten Teeservice. Der Schreibtischstuhl wurde etwas schwerer, als OGA sich auf diesen setzte und einen Tee aus seiner neuen Tasse zusammen mit der Möwe trank. OGA hatte das goldene mit Juwelen besetzte Teeservice erst seit kurzem, denn er ließ es aus seinen gefundenen Schätzen extra nur für sich und die Möwe der er noch keinen Namen gegeben hatte anfertigen. Die Möwe reiste schon ein Jahr seit damals mit der Teemunity umher, denn sie wollte die Teemunity nicht verlassen da sie von OGA immer Tee bekam. Die Tür zur Kapitänskajüte sprang auf und Kitty stand mit einen kandierten Apfel im Mund in der Tür und sagte: "Captain! Rofl, rofl! Wir kommen auf einer Insel zu! Rofl, rofl!". Kitty roflte an ihren kandierten Apfel, während sie sagte das sie in der Nähe einer Insel sind und dachte darüber nach was sie in einer Stunde essen wird. OGA stand auf und ging durch die Tür, während die Möwe sich wieder auf den Kopf des Captain der Teemunity setzte um zu schlafen. Von weiten konnte man schon auf der Insel sehen das es dort wenig Palmen gab, aber OGA machte dies nichts aus,

denn Insel ist Insel.

Kapitel 2: Kapitel 2: Dürre und Sonne

Seit die Teemunity die Insel entdeckte, waren zehn Minuten vergangen bis sie dort anlegten und die Insel nach dem Tee trinken betraten. Die Insel bestand größtenteils nur aus Geröll und Gestein, aber man konnte einen großen Berg hinter den kurzen Palmenwald sehen, welcher viel versprechen konnte was Schätze und Juwelen anging. Anstatt die Insel komplett zu durchsuchen ging OGA mit seiner Teemunity in Richtung Berg, der nicht weit entfernt war. "Alles gut bei euch Leute? Lasst uns schauen was der Berg für uns bereithält." sagte der tapfere Teecaptain mit der Möwe auf den Kopf zu seiner Crew und lief mit dieser den Geröllweg entlang bis sie etwas weiter oben auf dem Berg waren. Der Platz auf dem Berg wo OGA und seine Crew ankamen war groß. Dieser Platz hatte eine große Höhle in der die Teemunity auch reinging um diese zu erkunden. Doch im Höhleneingang standen zwei Skelett komplett starr und regungslos, diese hatten scheinbar ihr ganzes Leben um eine mit einen Juwelen besetzte Kette mit einer goldenen Erdbeere gestritten. Die Skelette waren tot und hatten nur die Kette in der Hand und haben sich keinen Millimeter bewegt. "Lasst die Kette wo sie ist! Ich habe ein ungutes Gefühl bei dieser Kette." befahl OGA der Teemunity, während diese die Kette anschauten und mitnehmen wollten. Die Teemunity folgte OGA nun wieder, außer Bärchen und Kitty. Bärchen stand auf, ging nach und rief zu Kitty: "Komm Kitty! Man kann das nicht essen!". Kitty warf noch einen Blick auf die Kette, drehte sich um und sagte zu Bärchen: "Ich komme ja schon! Und ich weiß das man die Kette nicht essen kann!". Kitty kam sich blöd vor und drehte sich kurz um in Richtung der Skelette, damit sie kurz ihre Backen vor Wut aufblasen konnte. Nachdem Kitty sich wieder umdrehte zu Bärchen, rannte diese los und folgte dem Rest der Crew. Nun da alle wieder zusammen waren, gingen sie durch die Höhle und schauten sich die bemalten Decken an. "Scheinbar war hier ein großer Stamm in dieser Höhle am leben. Aber scheinbar ist dieser schon lange weg." meinte OGA nur, während Vermillion neben ihm herging und ihn sauer machte, weil ein Knopf von Vermillions Schuh die ganze Zeit klackerte. "Oh man! Hörst du das etwa nicht? Dein dämmlicher Schuh klackert die ganze Zeit! Mach das das aufhört oder ich mache das und dann wirst du nur noch einen Schuh tragen müssen." sagte OGA aggressiv zu Vermillion und ging mit seiner Teemunity weiter durch die Höhle. "Das ist doch nur ein dämmlicher Knopf! Ich glaube es war ein Fehler dir beizutreten!" antwortete Vermillion ebenso aggressiv und schnitt mit seinen Säbel den kaputten Knopf ab. "Lass die doch streiten! Was interessiert dich das worum die streiten? Die streiten doch um nichts!" sagte Lukashi sehr wütend zu Rias und fing an mit dieser zu streiten, genau wie die anderen um sie herum auch anfangen zu streiten, während sie das Gold um sich herum einsammelten. Die Skelette um die Schätze herum, ignorierten die Piraten, da diese sich nicht bewegten. Die Möwe auf OGAs Kopf war unruhig und flog aus der Höhle, wegen den ganzen Streitereien. Es vergingen einige Stunden in der Höhle bis alle wieder raus waren und sich wieder beruhigt hatten. "Was war das gerade? Warum war ich so wütend? Lag das an der Höhle?" fragte der Captain seine Crew und die namenlose Möwe landete wieder auf OGAs Kopf, nachdem diese wieder rauskamen. Die Crew kam bei ihren Startpunkt wieder raus, aber die Skelette die die Kette hielten waren weg. OGA beachtete nicht das die Skelette weg waren, denn sie hatten immerhin viel Gold und viele Juwelen in ihren Säcken. Die Juwelen mussten einiges wert sein so glänzend und klar wie sie waren. "Wisst ihr noch warum gestritten

wurde, denn ich weiß es nicht mehr? Ich weiß nur das wir gestritten haben." fragte OGA seine Crew. Diese sahen sich alle nur an, denn sie wussten selbst nicht mehr warum gestritten wurde. Lukashi sagte nur: "Anscheinend weiß keiner mehr worum gestritten wurde. Aber mal was anderes! Die Skelette die wir hier vor der Höhle sahen sind weg." fiel Lukashi auf und sagte es auch direkt den anderen. Die Crew sah sich um und Vermillion sagte: "Du hast Recht sie sind weg! Aber wo sind sie hin?". Die Teemunity dachte sich nichts dabei, nahmen die Schätze und gingen in Richtung Schiff wieder. Kitty ging kurz nach vorne zu OGA und schaute ihn an. "Captain! Ich muss ihnen was sagen!" meinte Kitty nur zu OGA und hatte ihre Hände hinter den Rücken. OGA schaute Kitty an und fragte beim laufen: "Was ist denn Kitty?". Nun schaute Kitty den Teecaptain an und sagte: "Also ich... ähm... ich... Ich liebe dich!". OGA schaute verdutzt und sagte zu Kitty ohne zu wissen das es eine Lüge von ihr war: "Lass uns gleich darüber reden!". OGA und die Teemunity betraten das Schiff mit dem Gold und sahen das die Crewmitglieder, die an Bord blieben, in ihren Blut tot lagen und teilweise aufgeschlitzt waren.

Kapitel 3: Kapitel 3: Eine fatale Lüge

OGA schaute sich um und sagte nur: "Was ist hier passiert? Was ist hier geschehen?". Er kniete sich hin und schloss den toten Mann vor ihm die Augen. Als seine komplette Crew an Deck war, kamen an dem Schiff viele Skelette hochgeklettert mit blutverschmierten Schwertern. Alle Skelette waren nun auch schon auf dem Schiff und kämpften gegen die Piraten. Ein Skelett das OGA mit seinen Kräften bekämpfte, sagte nur zu ihm: "Gib sie zurück! Wir wollen sie haben!". Mit seiner steinernen Faust zertrümmerte OGA das Skelett und auch die restlichen um die Crew zu retten. "Endlich! Wieviele haben wir nach diesen Kampf verloren?" fragte der bärtige seine Crew. "Naja lass es mich so sagen! Wir sind nur noch mit dir zusammengerechnet Sieben Leute plus eine Möwe!" antwortete Dämmily nur kurz dem Teemunitycaptain. OGA sagte nur: "Das ist blöd, aber wir sind immer noch genug um das Schiff zu steuern. Huh?!". Plötzlich bemerkte OGA das die einzelnen Skelettbrocken sich zusammensetzten und wieder zu Skeletten wurden. "Gib sie zurück! Wir wollen sie zurück!" sagte das Skelett schon wieder und zeigte mit dem Finger auf Kitty. Nun machte OGA seine Hände wieder zu Stein und zog seine komplette restliche Crew hinter sich um sie zu beschützen. "Finger weg von meiner Crew!" sagte OGA, während seine steinernen Hände die er auch zu anderen Objekten formen kann glühten. Dieses Glühen hatte OGA bisher nur bei seinen Brüdern gesehen, wenn sich deren Kräfte weiterentwickelt haben. //Passiert es nun? Hinke ich nun meinen Brüdern nicht mehr hinterher? Immer nur bekamen die anderen ihre Stärkung und nie ich, ich war immer der kleine Bruder der den anderen nachlaufen musste und sie nicht einholte!// dachte OGA, während ihm dies im Kopf herumflog. Nun waren OGAs Hände nicht mehr aus Stein und Erde, denn jetzt waren OGAs Hände aus Stahl. "Ich glaube jetzt mache ich euch für immer platt!" grinste der Teetrinker und haute die Skelette komplett zu Staub. "Das war es nun endlich! Aber cool, dass sich nun auch meine Kräfte weiterentwickelt haben!" sagte OGA, nachdem er sich auf den Boden gesetzt hatte. Doch zum feiern war es zu früh, denn die Skelette setzten sich wieder zusammen. "Gib sie her! Wir wollen sie wieder zurück!" sagte das Skelett erneut, während OGA langsam wütend wurde. OGA antwortete dem Skelett dann etwas lauter: "Ihr bekommt Kitty nicht! Solange ich lebe kommt sie nicht zu euch zurück!". "Nicht die Katze! Wir wollen die Kette zurück! Gib sie uns zurück!" sagte das Skelett dann genauer zu ihm. "Kette? Was für eine Kette? Wir haben unter unseren Schätzen keine Kette!" sagte der Captain zu dem Skelett. Dieses antwortete nur darauf: "Doch! Wir spüren sie! Gebt sie uns zurück!" und schlug mit dem Schwert so wie die anderen Skelette fast auf OGA ein, als Kitty dann Stop rief. "Hört auf! Bitte hört auf! Niemand hier hat die Kette, sondern ich! Obwohl er sagte wir sollen sie nicht mitnehmen, habe ich es dennoch getan!" sagte Kitty leicht beschämt und zog die Kette hervor. Kitty übergab dem Skelett die Kette dann auch schon, woraufhin dieses Kitty nur anguckte und mit den anderen Skeletten ging. Diese nahmen auch die toten Männer von OGAs Crew mit, denn dieser war immerhin zu geschwächt um etwas zu tun. Nun drehte sich Kitty um und sagte zu der restlichen Crew: "Es tut mir Leid! Das habe ich alles nicht gewollt!". OGA stand auf und ging erschöpft zu Kitty, während er seine stählernen Arme verschwinden ließ. Er sah Kitty an und sagte nur: "Du hast dich mir widersetzt und nicht das getan was ich gesagt hatte. Noch dazu sind wegen dir nun viele unserer Freunde getötet worden. Es gibt für jemanden wie dich nur einen Ort!". Er drehte sich

mit dem Rücken zu Kitty und sagte seiner Crew schweren Herzens: "Los! Bringt sie in den Kerker des Schiffes! Ich bin angewidert!". Der Teecaptain trauerte innerlich um seine nun toten Männer, während der Rest Kitty in einen eisernen Käfig sperrte und danach OGA den Schlüssel übergaben. Bärchen ging zu OGA und fragte: "Wie lange soll sie nun da drin sein?". OGA schaute Bärchen an und sagte: "Bis ich weiß wie man tote wiederbeleben kann!". Bärchen sagte nichts und ging an das Steuerrad um das Schiff zu bewegen. Die Crew segelte nun weiter mit den ganzen Schätzen die sie gefunden hatten. OGA ging in seine Kajüte und machte für sich und seine Möwe einen Beruhigungstee. "Du bist nun schon ein Jahr mit uns unterwegs und hast keinen Namen! Ich denke mir Morgen für dich einen aus! Heute bin ich zu traurig, denn trotz meiner neuen Fähigkeit, habe ich verloren!" sagte OGA leicht traurig und schaute in seinen Tee. Die Möwe sah wie traurig er war und sprang auf seine Schulter. Sie drückte ihren Kopf leicht knuddelnd gegen seinen um ihn nicht mehr traurig zu sehen. OGA streichelte das Tier nur und sagte: "Danke! Du bist so lieb Aizubeki! Dafür bekommst du sogar Ausnahmsweise eine Tasse Caytee!". OGA benannte die Möwe beim reden mit ihr. Der Teemunitycaptain teilte sonst mit niemanden seinen Caytee und behielt diesen nur für sich. Er legte sich in sein Bett und trank weiter mit der Möwe Tee, wie bei jeder Teatime mit Aizubeki. Muzai lag nun auf OGAs Bauch, was sie nur dann tat wenn er traurig war, denn eigentlich hatte die Möwe ein eigenes Bett, welches OGA mal gebaut hatte. Nun schloss OGA die Augen um zu schlafen und schlief direkt ein.

Kapitel 4: Kapitel 4: Verspätete Steckbriefe

Es wurde Morgen. Dieser angebrochene Tag hatte wie in den letzten paar Tagen auch wieder ein schönes Wetter. Plötzlich flog ein großer Schwarm Möwen über das Schiff hinweg und ließ etwas fallen. Es war ein großer Stapel Papiere, der von einer Möwe vor dem Teemunity-Captain abgesetzt wurde. Die Möwe starrte auf dem Stapel Papier stehend OGA an und reichte ihm den Flügel hin. OGA war verwirrt und schüttelte der Möwe den Flügel wie bei einer Begrüßung. Diese fand das aber gar nicht lustig, sprang auf die Schulter des Captain und pickte ihn. Aisubeki bekam das nicht mit, da sie noch schlief. In OGAs Weste blinkte etwas, das sah die Möwe auf der Schulter und nahm es mit den Schnabel heraus. Es war eine kleine silberne Münze, die die Möwe einsteckte und wegflog. "Diese Möwen sind alle so verrückt! Warum seid ihr so? Sag es mir Aizubeki!" fragte OGA die Möwe auf seinen Kopf, diese aber schlief nur weiter. "Egal! Mal schauen was das ist!" sagte OGA zu sich selbst und nahm erst einmal die Zeitung in die Hand. "Bla! Bla! Bla! Verspätete Ausgabe wegen einigen Hindernissen und Aufregungen! Einhundertvierunddreißig neue Kopfgelder wegen den Ereignissen von vor einen Jahr! Bla Bla Bla!" las OGA nur und nahm dann die Steckbriefe in die Hand. "Mal schauen wer alles ein neues Kopfgeld bekommt!" meinte OGA und schaute direkt auf die Bilder der Briefe. "Maskottchen Kitty 123.456.789 Berry! Tactic Dämmily 350.000.000 Berry! Healingqueen Rias 450.000.000 Berry! Grouping Lukashi 500.000.000 Berry! Bärchen der Bär 666.000.000 Berry! Das Vermillion 777.000.000 Berry! OGA D. NORU aka Teabeard 1.250.000.000 Berry! Frozen Aisu 1.500.000.000 Berry! Mighty D. 3.000.000.000 Berry!" der Teemunity-Captain liest sich selbst die Kopfgelder vor und verteilt die Steckbriefe an die Anwesenden auf dem Schiff. Nun ging OGA unter Deck und lief zu Kitty, die in einen Käfig gesteckt wurde wegen der Sache mit der Kette. "Du hast ein Kopfgeld bekommen. Hier hast du deinen Steckbrief. Die Marine war etwas faul und hat sie jetzt erst veröffentlicht. Dein Kopfgeld ist ganz in Ordnung" sagte OGA und übergab Kitty den Steckbrief. Kitty nahm ihren Steckbrief und sagte nur: "Ich weiß ich kann es nicht rückgängig machen, aber es tut mir ehrlich leid! Hoffentlich vergibst du mir bald!". OGA sah Kitty an, sagte: "Ja! Hoffentlich vergebe ich dir bald!" und ging wieder. Er wollte Kitty am liebsten rauslassen, aber musste vor seiner Teemunity zeigen, dass das was Kitty getan hatte Konsequenzen hat. Captain OGA lehnte sich an Deck an die Reling und schaute in den Himmel. "Interessant! Ihr habt also alle ein Kopfgeld!" sagte eine Stimme, die plötzlich hinter OGA hockend in der Luft war. Alle waren schockiert, weil niemand sah wie der Fremde plötzlich auftauchte. OGA sprang weg um sich zum Kampf bereit zu machen und verwandelte seine Arme in Stahl. "Wer bist du? Was willst du hier?" fragte OGA erstmal direkt, während er ihn weiter beobachtete. "Es ist unwichtig wer ich bin! Einer von euch kennt aber jemanden der mich kennt! Außerdem wollte ich mal wissen wie die Verbündeten meiner Vorfahren so waren! Aber wenn du wissen willst wie alt ich bin sage ich es dir gerne! Ich bin junge Sechsunddreißig Jahre alt!" sagte der junge Mann mit einen schwarz-weißen Schal um den Mund, welcher sich in der Luft hinstellte. "Mich interessiert dein Alter nicht! Sag mir wer du bist und was du willst!" antwortete OGA ihm wütend. "Schon gut! Bleib locker Teabeard! Ich bin nur hier um mich zu rächen, aber nicht heute. Heute wäre noch zu früh!" sagte der mysteriöse Mann und sprang rückwärts über die Reling. OGA eilte zur Reling und schaute drüber. Er sah niemanden am Schiff und auch kein Plätschern im Wasser wie

jemand dort reingefallen wäre. Es war auch weit und breit kein Schiff oder Boot zu sehen. "Habe ich mir das nur eingebildet? Oder war er echt?" fragte sich der Captain dann selbst. "Er war echt! Ich habe ihn auch gesehen!" sagte Vermillion, während sie weiter am segeln waren. "Ich denke mal, wir wüssten alle gerne wer das war." meinte Rias nur. "Er sagte das einer von uns wüsste wer er ist!" wies Dämmily noch darauf hin. "Toll! Dann soll sich die Person mal melden! Los rück vor!" sagte Bärchen in die Runde. Allerdings trat niemand vor oder meldete sich. Es wurde immer mysteriöser um den Unbekannten. Der fremde hat die ganze Crew durcheinander gebracht, doch OGA fiel was ein und sagte: "Beruhigen wir uns und lasst uns erstmal Tee trinken.". OGA machte den Tee für alle fertig und brachte auch Kitty einen, denn er brachte es nicht über das Herz Kitty keinen Tee zu geben. "Ich verzeihe dir Kitty! Aber du kommst heute noch nicht raus. Du wirst bis Morgen Abend bis zum letzten Sonnenstrahl hier drin bleiben und weiter über alles nachdenken. Erst dann lasse ich dich raus. Denn ich werde niemanden hier lange drin lassen, aber solange bis er sich im Klaren ist was er getan hat. Ich hoffe du verstehst das." sagte der nette Teetrinker, woraufhin Kitty sich bedankte und ein leichtes Lächeln für sich selbst hatte. Kitty freute sich das sie Morgen wieder raus durfte, aber dachte über ihren Fehler weiter nach. "Er ist der beste Captain der Welt!" meinte Kitty nur und sah ihm nach als er ging. Sie schaute gelangweilt und immer wieder am Gitter kauend durch das Quadrat des Käfigs in Richtung Nahrung. Kitty wurde müde und legte sich auf den Boden ohne das sie bemerkte, dass sie ein Stück Metall vom Käfig gegessen hatte. Kitty schlief ruhig und friedliche ein bei dem ruhigen Meer.

Kapitel 5: Kapitel 5: Das Geständnis

Kitty schlief bis zum nächsten Tag und wurde erst dann wach, als die Teemunity das Land Kaze no tairiku erreicht hatte. OGA ging an Land mit der Teemunity und ließ Kitty immer noch im Käfig. "OGA vergisst mich!" meinte Kitty zu sich und knabberte vor Wut am Metall. Ihre Zähne verfärbten sich in ein dunkles Rot und bissen ohne Probleme ein Loch in den Käfig. "Nanu?! Ich habe den Käfig kaputt gemacht! Egal! Ich muss ihnen folgen!" sagte Kitty zu sich und biss ein noch größeres Loch in den Käfig, wodurch sie dann OGA und der Teemunity nachrennen konnte. OGA sah Kitty plötzlich auf ihn zurennen und fragte sie: "Wie bist du rausgekommen? Warum sind deine Zähne rot?". "Ich habe meine Fähigkeit vorhin erhalten. Scheinbar kann ich alles essen was ich will. Sieh her!" sagte Kitty zu OGA und aß vor den anderen einen Stein. "Das beste ist, alles schmeckt nach Erdbeere.". "Ich kann sogar Metall essen. Jetzt sind wir schon zwei auf dem Schiff mit einer Fähigkeit." meinte Kitty fröhlich, während Bärchen und Vermillion sich gegenseitig ansahen. "Naja! Das stimmt nicht ganz...! Vermillion und ich haben auch bereits unsere Fähigkeiten bekommen." sagte Bärchen zu OGA direkt, nachdem sie Kittys Worte vernahmen. "Meine Fähigkeit ist es bis zu fünf Doppelgänger zu erschaffen die mir helfen." antwortet OGA bevor dieser nachfragt. "Das stimmt! Bärchen hat mir die auch schon gezeigt. Meine Fähigkeit ist so ähnlich. Ich kann aus leblosen Objekten bis zu 10 Ritter erschaffen." erklärt den anderen seine Fähigkeit. OGA fragte daraufhin dann: "Warum habt ihr uns das nicht erzählt? Ihr hättet uns das ruhig sagen können!". Beide schauten OGA an und sagten gleichzeitig: "Wir wollten das du einzigartig bleibst!". OGA schaute beide verdutzt an, denn diese Antwort hatte er nicht erwartet. "Ich soll einzigartig bleiben? Aber warum denn? Ich bin doch nur ein Mensch!" sagte der Teemunity-Captain zu Bärchen und Vermillion, während alle weitergingen und in der Hauptstadt ankamen. OGA ging mit seiner Crew zum neu gebauten Palast. Dieser war nun größer und breiter als zu Zeiten des Krieges. Nun war OGA mit seiner Crew ganz oben beim aktuellen König des Landes angekommen und sprach mit ihm. "Guten Tag! Du bist also der momentane König von Kaze no tairiku?! Es gibt ein paar Fragen und ein Anliegen die ich habe. Meine Crew kann ruhig dabei sein, denn ich erzähle ihr sowieso alles." sagte OGA zu dem Mann der auf den Thron saß. Dieser antwortete nur: "Ja das bin ich und du brauchst dich nicht vorstellen, denn jeder weiß wer du bist. Du bist OGA D. NORU mit einen Kopfgeld von 1.250.000.000 Berry. Weshalb bist du hier? Stell mir deine Fragen.". OGA sagte nur: "Es sind nicht viele Fragen. Eigentlich ist nur eine davon wichtig. Mein Anliegen ist ein Turnier zu veranstalten um den neuen Piratenfürst von Kaze no tairiku herauszufinden. Außerdem möchte ich wissen was euer Land mit Kaidos Leiche gemacht hat, denn es gibt einige Gerüchte darüber.". Der Mann sah ihn dann nur an, weil er wusste das er am Turnier teilnehmen muss und den Thron verlieren kann. "Fünf Tage nach dem Krieg fingen wir an Kaze no tairiku wieder aufzubauen. Nach sieben Tagen lag die Leiche von Kaido immer noch da und in der Nacht vom achten Tag, verschwand die Leiche auf mysteriöse Art und Weise. Die Steine und das Schiff waren immer noch dort wo sie auf ihn gestürzt sind, doch es gab kein Loch im Boden oder sonst irgendeine Bewegung in der Stadt. Es war als wäre die Leiche nie da gewesen oder hätte nie existiert. Bei der Größe von Kaido wäre selbst ein Transport unmöglich gewesen. Er war spurlos verschwunden. Keine Fußspuren, noch sonst etwas war zu sehen." erklärte man OGA nur auf dessen Frage. "Also ist sie

verschwunden! Einfach weg. Naja vielleicht ist es auch besser so. Besser als wenn irgendjemand noch etwas damit anstellt. Wir kommen Morgen wieder. Bereite bis dahin alles für das Turnier vor!" sagte OGA nur und ging mit seiner Teemunity-Gang wieder zum Schiff, wo er plötzlich Dede sah. OGA sprang mit seiner Crew an Bord und sah überrascht Dede an. "Hey OGA!" grüßte Dede den bärtigen Captain nur der immer noch die schlafende Möwe auf den Kopf hatte und ging fröhlich zu ihm. "Hallo Dede! Was verschafft mir die Ehre?" fragte OGA sie direkt. Dede sagte nur zu der Teemunity: "Legt eure Hände auf meine! Ich werde euch etwas zeigen.". Die Teemunity tat was Dede verlangte und OGA fragte dann: "Und was nun?". Daraufhin antwortete Dede nur: "Schaut in den Himmel!". Die Teemunity war verwirrt, aber sie taten es einfach und sahen am Himmel einen riesigen Riss. "Was ist das?" fragte Rias leicht erschrocken, während der Rest den Mund auf hatte vor Überraschung. Dede atmete einmal kurz aus und sagte: "Das ist ein Zeitriss. Ein Zeitriss bedeutet das etwas in unserer Zeit ist das nicht hier hergehört. Ich bin nur hier bei euren Schiff, weil ich hier Zeitrissplitter gespürt habe, da ich gerade hier in der Nähe war. Zeitrissplitter sind immer dort wo einer aus einer anderen Zeit in die gegenwärtige Geschichte kam." erklärte Dede kurz und nahm ihre Hand wieder weg. OGA und seine Crew verstanden das nicht ganz, weshalb der Captain dann fragte: "Warum sind denn nun Zeitrissplitter hier bei unseren Schiff?". Daraufhin wurde ihm von Dede geantwortet: "Weil hier etwas stattgefunden hat was nicht hätte stattfinden dürfen. Ich würde es euch gerne genauer erklären, aber ich muss weg. Wenn es noch weitere Zeitrissplitter gibt muss ich dort so schnell wie möglich hin." sagte Dede und verschwand durch eins ihrer Portale, welches sich nach ihrem betreten wieder schloss und verschwand. Nun war die Teemunity wegen Dedes Aussage nachdenklich und sie überlegten woran es gelegen haben könnte. Die Teemunity dachte bis zum schlafen gehen darüber nach und ging dann auch schon schlafen.

Kapitel 6: Kapitel 6: Eine geschriebene Geschichte:

Am nächsten Morgen stand OGA auf und ging aus seiner Kajüte um auf das Meer zu schauen, welches sich sehr ruhig verhielt. Ihm fiel wieder ein das er sich zum Turnier begeben muss um den neuen Piratenfürsten von Kaze no tairiku mitzunehmen, denn OGA wusste nicht das das Turnier schon in der Nacht ausgetragen wurde. Er begab sich alleine auf die Mauer vom Colloseum in welchen nur noch eine Frau stand, welche gewonnen hatte. "Oh Mann! Es sollten doch fünf übrig bleiben! Dede wird sauer sein! Na egal! Kann man nicht ändern!" der teesüchtige Captain sprang von der Mauer, direkt vor der Gewinnerin hin und gratulierte ihr. "Herzlichen Glückwunsch! Du hast gewonnen! Nun komm mit! Es wird Zeit dich ein paar Leuten vorzustellen!" meinte der liebenswürdige Captain und ging mit ihr zum Schiff Teemunity. "Ähm...?! Wie war nochmal dein Name? Ich glaube du hast ihn mir nicht genannt!" sagte OGA und fragte sie nach ihren Namen. Das junge Mädchen drehte sich um, stützte sich auf der Reling ab und schaute auf das Meer hinaus. "Mein Name ist Magumi. Ich heiße Devil D. Magumi. Der einzige Grund warum ich an diesen Turnier teilgenommen habe ist um meinen Vater zu ehren, denn ich möchte seinen Platz einnehmen, danach dann einen der Vier großen Piratenherrschern stürzen und dessen Platz einnehmen. Das alles will ich nur tun um die Welt zu verbessern." antwortete die junge Frau. Sie drehte sich um und schaute OGA dann verachtungsvoll an. "Hast du eigentlich seit damals einmal das Grab meines Vaters besucht? Hast du dich jemals gefragt ob er ein Kind hat? Hast du überhaupt an sowas gedacht?" fragte sie den Captain, dessen Gesichtsausdruck leicht verstört wirkte, weil er etwas ahnte. OGA sackte zusammen auf die Knie und dann auf alle Viere. "Das kann nicht sein...! Das ist unmöglich!" sagte OGA nur und schaute Magumi dann an. "Doch so ist es! Ich bin die Tochter von Devil D. Maguma. Deinen Bruder." sagte die junge Frau, die eine Flamme in ihrer Hand entflammen ließ. Durch die Flammen in der Hand stand es nun vollkommen fest das sie die Tochter von Maguma war, da es jede Fähigkeit nur einmal auf der Welt gab. Jeder andere hätte die Fähigkeit ebenfalls haben können, aber der Name und die Fähigkeit dabei schlossen keinen Zweifel aus. Diese junge Frau war eindeutig die Tochter von OGAs verstorbenen Bruder. Den Bruder der sich für alle geopfert hatte um deren Leben zu sichern. "Auch wenn ich meine Kräfte noch nicht lange habe, da sie erst vor ein paar Monaten erwacht sind, so kann ich sie schon sehr gut kontrollieren. Auch wenn ich dir nicht verzeihen kann das du ihn nicht daran gehindert hast sich zu opfern, kann ich daran nichts ändern. Du bist quasi mein Onkel und damit Teil meiner neuen Familie." gab sie von sich, während sie das Feuer durch ihre Hände laufen ließ. Sie richtete ihr Katana an der linken Hüftseite und ging in OGAs Kajüte. "Hey! Das ist meine Kajüte! Du schläfst woanders!" rief OGA zu ihr dann. "Du schläfst unter Deck! Sofort! Eine Dame wie mich lässt man nicht in so einer gammeligen Hängematte schlafen! Wage es nicht noch einmal so etwas von mir zu verlangen! Denn wenn du das tust gibt es Onkel-OGA-Caytee zum Frühstück!" sagte Magumi zu OGA sehr dominant. "Oke!" sagte OGA eingeschüchtert und nahm sich eine Tasse Tee nachdem die junge Dame die Tür zur Kajüte zuschlug vom Teefass der Crew. OGA machte noch eine zweite Tasse Tee fertig für seine süße Möwe Muzai, welche auch sofort den Tee trank. //Sie hat Recht! Seit damals war ich nicht einmal beim Grab von Maguma! Ich hätte nie gedacht das er ein Kind hat, aber sie kommt auch nach ihm! Sie setzt sich was in den Kopf und tut es einfach! Wenn ich Magumas Grab beim nächsten mal besuche, dann besuche ich

vorher noch das Grab von Sekushon! Sie ist jetzt meine Nichte und eine der vier Piratenfürsten! Ich muss sie beschützen und ich werde ihr auch helfen einer der Vier großen Piratenherrscher zu werden!// dachte OGA nach, während er seinen Tee trank. OGA fasste den Entschluss seiner Nichte zu helfen und zu unterstützen, obwohl sie nicht blutsverwandt waren. OGA schaute in den Himmel, da dieser klar war und trank seinen Tee aus. "Nun denn! Lasst uns nach Singapur fahren ihr Teetrinker! Wir müssen in zwei Tagen da sein!" befahl der Teemunity-Captain, woraufhin sich die Teemunity freute. Das Vermillion ging zu OGA und fragte: "Schläfst du heute bei uns?" . OGA antwortete kurz: "Ja! Sie macht mir Angst!" . Bärchen stand zufällig neben OGA und Vermillion und hörte beiden zu. "Du hast Angst? Vor einem Mädchen?" fragte Bärchen OGA und schaute schmunzelnd OGA an. "Ja, denn sie kommt nach ihren Vater! Und der konnte manchmal unheimlich werden. Ich werde aber nicht sagen wie ihr Vater war, denn soviel Privatsdings muss sein." sagte der Tee-Captain und ging unter Deck in eine ranzige Hängematte schlafen.

Kapitel 7: Kapitel 7: Erschütternde Gezeiten:

Zwei Tage waren nun vergangen seit Magumi auf das Schiff kam und OGA aus seiner Kajüte geworfen wurde. Seitdem wurden die Hängematten auch nicht gewaschen, um genau zu sein, seit einen halben Jahr nicht. OGA kam mit der Teemunity-Gang endlich in Singapur an. "So! Ich gehe nun mit Magumi mal eben weg, ihr könnt hier vorne am Dock ein bisschen was essen und trinken. Aber macht nichts kaputt, damit meine ich dich Gelubra denn ich bin in ungefähr einer Stunde wieder da." sagte OGA zu seiner Crew und Gelubra, den sie vor einen Tag von einem kleinen Boot geholt haben, weil er alleine mitten auf dem Meer war und in der Nähe auch kein Schiff war. "Warum ich?" fragte Gelubra, obwohl OGA schon gegangen war. Die Crew war gemeinsam unterwegs und schaute sich überall um. "Onkel OGA! Wie ist mein Vater von uns gegangen?" fragte Magumi ihren Onkel, weil man in der Zeitung nur erfuhr wer alles gestorben ist in dem Krieg gegen Kaido. OGA stöhnte einmal und streichelte auch seinen Bart. "Dein Vater hat sich für uns alle geopfert! Wir fuhren mit den Schiffen von der Insel Kaze no tairiku, doch wir sahen schon vom weiten, das Kaido uns einholen würde. Dein Vater drohte seiner Crew sie zu verbrennen. Die wussten das er das ernst meinte und verließen das Schiff! Doch es war eine Lüge von ihm. Er nahm das ultimative Schiff und wendete es einmal komplett. Durch der besonderen Fähigkeit des Schiffs flog dieses auf den Gang zu, wo sich Kaido gerade befand und er zündete mit einem Lächeln das gesamte Schießpulver vom Schiff an. Durch die Explosion stürzte der Gang ein und begrub Kaido tödlich. Er hat uns alle gerettet! Er ist ein echter Ehrenmann gewesen! An den Tag habe ich zum ersten mal Rum... ähm ich meine Tee getrunken! Der war zur Beruhigung nur, aber ich habe auch Rum getrunken danach!" OGA erzählte ihr die Geschichte und verbesserte seinen letzten Satz um als echter Pirat vor ihr da zustehen. "Verstehe! So war das also! Und noch etwas! Du brauchst dich nicht verbessern! Ich weiß das du keinen Rum getrunken hast, denn du trinkst eh nur Tee!" sagte die wunderschöne, junge Frau und lächelte leicht. Während der Unterhaltung verging die Zeit so schnell, dass sie am Treffpunkt angelangten. "Bevor wir reingehen, eine Sache noch! Du nennst sie bitte Mighty D und nicht anders. Mighty D möchte dort nämlich nicht anders angesprochen werden. Das mag sie nämlich nicht." sagte OGA vor dem reingehen und ging dann auch schon direkt danach mit ihr rein. Als OGA mit Magumi und Aisu mit seinen Begleiter den Raum betraten, sah man bereits das Mighty D in der Luft schwebend meditierte. "Mighty D! Wir sind nun hier." sagte OGA vorsichtig zu Mighty D. Diese hörte dann auf zu schweben und setzte sich auf ihren schwarz-weißen Stuhl. "Wie geht es dir so Bruder? Darf ich vorstellen?! Das ist Arrow! Seine Fähigkeit ist unglaublich! Er kann sich tarnen und unsichtbar machen!" sprach Aisu für Arrow kurz. Arrow antwortete mit seiner dunklen Stimme: "Mein Name ist Arrow! Schön euch kennen zu lernen! Ich kämpfe mit meinen Fähigkeiten, Schwertern, Pfeil und Bogen!". Das Oberhaupt Mighty D schaute Arrow, beim erzählen an und hörte zu. "Interessant! Und was kannst du kleine?" fragte Mighty D dann Magumi. "Ich verbrenne alles mit meinen Feuer und meinen Magma, genau wie es mein Vater einst tat. Mein Vater war auch ein Piratenfürst und ich möchte seinen Platz hier einnehmen. Mein Name ist Devil D. Magumi!" sagte Magumi und stellte sich dann noch vor. "Du brauchst nicht mehr sagen! Ich kann mir schon denken wer du bist...! Du bist die Tochter von Maguma, den verstorbenen Bruder von OGA und Aisu! Dich erkenne ich zum Piratenfürst von Fuego-

jima! Und du Arrow wirst der Piratenfürst von Kaze no tairiku!" stellte Mighty D fest ohne Magumi genau zu fragen und ernannte beide zu den neuen Piratenfürsten. "Ich danke dir Mighty D. Was werden wir nun machen?" fragte Arrow dann einmalig. "Wir werden nun alle gemeinsam nach Kaze no tairiku und Fuego-jima fahren und euch den Ländern als neue Piratenfürsten vorstellen. Macht euch bereit! Ich gehe auf OGAs Schiff und fahre dort mit. Die Sitzung ist geschlossen!" erklärte Mighty D den anderen und verschwand durch eins ihrer Portale. OGA und die anderen begaben sich wie befohlen auf ihre Schiffe und fuhren los.

Kapitel 8: Kapitel 8: Der gestürzte Wind

Nach einem halben Tag waren alle Piratenfürsten und Mighty D aka Dede bei Kaze no tairiku an. Die Teemunity, die Crew von Aisu und Dede gingen gemeinsam an Land um in Richtung Hauptstadt zu gehen. Als alle in der Hauptstadt ankamen, gingen sie zum Palast der Hauptstadt und betraten ihn. Ganz oben auf der Spitze des Palast angekommen, schlugen sie einen riesigen Gong der über die ganze Hauptstadt hallte und sehr laut zu hören war. Nach wenigen Minuten versammelten sich viele Menschen vor dem Palast und Dede trat mit OGA, Aisu, Arrow und Magumi hervor. "Liebe Mitbürger des Landes Kaze no tairiku! Vor einem Jahr ist euer Piratenfürst Sekushon verstorben und heute stelle ich euch euren neuen Piratenfürst vor! Der Piratenfürst von Kaze no tairiku heißt von nun an Arrow!" sprach Dede laut zu den Bürgern. Arrow trat hervor und sagte: "Kaze no tairiku! Ich verspreche euch eines! Ich werde euch mit strenger, aber gerechter Faust regieren! Von heute an werde ich einführen das..!". Der neue Piratenfürst wurde von einer Explosion inmitten der Menge plötzlich unterbrochen. Es waren durch die Explosion einige Leute verletzt worden und andere rannten weg. Einige Leute halfen den Verletzten auf und nahmen sie mit. Nach wenigen Minuten waren alle auf dem Hauptplatz verschwunden mit Ausnahme von Vier mit Mäntel überzogenen Leuten die nebeneinander standen. Dede und die Vier Piratenfürsten standen nebeneinander den anderen gegenüber, während die Teemunity von oben zuschaute. "Scheint interessant zu werden!" sagte eine weitere Stimme von der Seite, welche OGA bekannt vorkam. OGA schaute vorsichtig zur Seite und sah dort den Fremden der damals auf dem Schiff auftauchte. "Du schon wieder?! Gehörst du etwa auch zu denen?" fragte OGA den Fremden dann. "Nein! Ich schaue nur zu!" antwortete der Fremde ihn. Dede schob OGA zur Seite und sagte: "Lass mich den übernehmen. Der ist gefährlich. Ihr übernehmt die anderen, denn die Vier haben nichts gutes im Sinne!". OGA tat was Dede sagte, denn immerhin konnte sie die Stärke und den Gemütszustand von anderen ohne Probleme feststellen. "Na dann! **SILENCE SPHERE!**" sagte der Fremde und erschuf eine große Sphäre um sich und Dede. Die Sphäre hatte die Fähigkeit das andere außerhalb der Sphäre nichts hörten. Dede veränderte ihre Augen in ein dunkles Rot mit schwarzen und weißen Spitzen in den Augen an den Rändern. Ihr Gegenüber tat dasselbe, wodurch seine Augen ebenfalls ein dunkles Rot erhielten mit schwarzen Spitzen in den Augen und ohne weiße Spitzen. OGA ließ die beiden in Ruhe und wurde plötzlich angegriffen von einem der Vier gegenüber stehenden. Jeden Schlag wehrte OGA ab und machte sich einen kleinen Abstand sicher. Der der ihn angegriffen hatte, nutzte diesen Abstand aus und schickte ihm einen Feuerschwall entgegen. Der Feuerschwall wurde jedoch abgewehrt von Magumi, indem sie einen Feuerschwall dazwischen warf und beide sich neutralisierten. "Du greifst einfach so einen an der sich nur gewehrt hat bisher. Nimm das!" sagte Aisu und schlug auf den Boden, wodurch viele Eisspitzen aus dem Boden hervorstachen und auf den anderen angreifenden schnell rausragten. Einer der anderen im Mantel ging dazwischen und ließ die Eisspitzen zu Pulver werden. OGA sprang hoch und sagte: "Zeigt uns eure Gesichter für einen fairen Kampf!", während er in der Luft einen riesigen Stahlbarren erschuf und fallen ließ. Als der Stahlbarren fiel, sprangen alle zur Seite, damit ihnen nichts passiert und keiner verletzt wird. Der Wind der dadurch aufstürmte ließ die Kapuzen der angreifenden wegwehen und enthüllte die Gesichter von den Gegnern.

Kapitel 9: Kapitel 9: Eine schockierende Enthüllung

Nun da die Kapuzen von allen runterfielen durch den Wind den der riesige Stahlbarren erzeugte, sah man die Gesichter der Gegner. OGA, Aisu und Magumi schauten plötzlich schockiert. Magumi war immer noch schockiert und sagte: "Vater! Wie kannst du leben? Ich dachte du wärst tot.". Die junge Frau hatte Tränen der Freude in ihren Augen und ging langsam auf Maguma zu, aber sie stoppte nachdem er mit ausdruckslosen Blick einen Feuerstrahl neben ihr hin feuerte. "Warum tust du das Vater?!" fragte Magumi dann leicht schockiert. "Dein Vater ist nicht mehr dein Vater! Er gehorcht nun mir! Ebenso wie der andere ehemalige Piratenfürst! Maguma und Sekushon sind zwei der stärksten Menschen gewesen, deswegen habe ich sie aus der Verrotteten Dimension geholt! Doch wo sind meine Manieren! Mein Name ist Gijant!" erklärte der Fremde, während er sich an Sekushon anlehnte. "Du meinst er gehorcht uns, Bruder! Darf ich mich auch vorstellen?! Mein Name ist Laby! Ich und mein Bruder sind zusammen der Piratenherrscher Gijantlaby! Oder wie von der Marine genannt, Wahnsinniger Gijantlaby!" der zweite eineiige Zwillingbruder klärte ein paar Sachen auf und sprang auf den Rücken seines Bruders. Aisu schaute beide an und sagte: "Also seid ihr ein Piratenherrscher. Deswegen ist das Kopfgeld von Gijantlaby auch 9.000.000.000 Berry hoch. Ihr begeht immer an zwei Orten gleichzeitig Verbrechen.". Die beiden grinsten nur und sagten gleichzeitig: "Volle Punktzahl!". OGA wollte gerade etwas sagen, als eine riesige Feuersäule neben ihn in den Himmel schoss und auch permanent auf dieser Höhe blieb. "Was ist denn das jetzt schon wieder?" fragte Arrow und sah mit Hand vor dem Gesicht zur Feuersäule. In der Feuersäule stand eine wütende Magumi drin, welche das ganze Feuer aus ihren Körper erzeugte. Der riesige Stahlbarren den OGA erschaffen hatte, begann schon wegen der Hitze zu schmelzen und die anderen um sie herum wichen auch schon zurück, weil es immer heißer wurde. "Da ist jemand aber sauer! Gijant! Benutz doch mal eben deine Fähigkeit!" meinte Laby und bat seinen Bruder seine Fähigkeit zu benutzen. "Na gut! **GIANT CHESSBOARD - CHANGING!**" sagte Gijant und benutzte seine Fähigkeit Chessboard, indem er auf den Boden schlug und im ganzen Land überall Linien bildete. Er knackte mit seinen Fingern und tauschte überall im ganzen Land die Vierecke aus, die sich aus den Linien bildeten. OGA stand nun ganz woanders im Land mit Arrow zusammen Sekushon gegenüber und auf der anderen Seite des Landes stand nun Aisu seinen verstorbenen Bruder Maguma gegenüber. Am Ende des Landes stand Magumi ganz alleine am Strand, wo der Sand zu Glas wurde und das Meer dampfte, wegen der Hitze die sie immer noch ausstrahlte. "Nun bin ich dran! Hier ist meine Fähigkeit! **LABYRINTH - GIANT WALL.**" der zweite Bruder schlug ebenfalls auf den Boden und ließ überall im Land ein Labyrinth erscheinen mit seiner Fähigkeit Maze. OGA schaute hinter sich und sah das der Palast wo die Teemunity war, nicht mehr hinter ihm stand sondern auch seinen Platz änderte. OGAs Gesichtsausdruck änderte sich und er sagte knurrend: "Das macht mich wütend, dass jemand tote wiederholt.". Sekushon griff die beiden mit einen erzeugten Windschnitt an, aber OGA stellte sich vor Arrow und verwandelte seinen Körper in Stahl, wodurch er dann Arrow schützen konnte. "Danke! Nun lass mich mal!" sagte Arrow zu OGA und rannte extrem schnell auf Sekushon zu mit seinen beiden Kurzschertern. Sekushon wich jeden Angriff aus ohne eine Miene zu verziehen, doch er und OGA verloren in einen kurzen Augenblick Arrow aus den Augen. OGA schaute sich um und machte sich kampfbereit, aber Sekushon klappte

zusammen und wurde zu Stein. Hinter Sekushon war Arrow gewesen der ihm seine Kurzscherter in den Kopf jagte. "Das war es vorerst! Suchen wir die anderen! Hauen wir diese Wand ein!" sagte OGA, während er mit einer Stahlfaust auf die Wand einschlug, aber es brachte nichts, also gingen beide durch das Labyrinth.

Kapitel 10: Kapitel 10: Die stumme Wahrheit

Es war nun schon eine halbe Stunde vergangen seit OGA und Arrow im Labyrinth rumirrten, denn sie hatten schon versucht raus zu springen, aber das war erfolglos. OGA und Arrow waren kurz davor zu verzweifeln, aber dann fanden sie den Ausgang und waren beim Palast. Dort waren die beiden Brüder sitzend am warten und schauten zu wie Dede sich mit den Fremden unterhielt. Als OGA sah wie Dede nach hinten auf den Boden kippte und sich nur abstützte, rannte er hin und wollte in die Sphäre rein. OGA prallte von der Sphäre ab und wurde zurück geschleudert, während er sich aufrichtete sah er wie Dedes Gesichtsausdruck schockiert war. Aisu kämpfte immer noch gegen Maguma, während all das geschah und war schon aus der Puste, weil er eigentlich keine Chance gegen Maguma hat. Ihm war schon heiß wegen der Hitze der Attacken von Maguma, doch plötzlich wurde ihm auch von hinten heiß, als er sich umdrehte sah er das die Mauern des Labyrinths schmolzen. "Wo sind sie? Wo ist Gijantlaby? Ich muss sie töten!" fragte die amoklaufende Magumi, welche durch die Mauern ging als wären sie Luft. Ihr Vater Maguma griff sie an mit Magmabällen, aber Magumi sprang zur Seite und benutzte ein Flammenstrahl, welcher alles schmelzen ließ was er berührte. Maguma sprintete auf seine Tochter und schlug ihr mit einer Flammenfaust ins Gesicht, aber Magumi störte es nicht und packte seine Hand einfach. Da sie keine Kontrolle mehr über sich hatte, war jeder im Moment ihr Feind gewesen. Die Mauern waren schon bis zum Palast geschmolzen so das man den Kampf gerade sehen konnte, doch als Magumi die beiden Zwillinge sehen konnte, beendete sie den Kampf schnell und griff in den Körper ihres bereits verstorbenen Vaters. "Das war es für dich Vater!" als Magumi diesen Satz sagte kam sie wieder zu Sinnen und sah dann das ihre Hand den ganzen Körper ihres Vaters von innen verbrannt hatte. Ein wenig Blut floss über ihr Handgelenk, welches sie sah und zum weinen brachte. "Oh nein! Ich habe meinen Vater getötet!" sagte die junge Frau, während sie weinte und ihr Vater zu Stein wurde. Sie war noch komplett heiß, weshalb ihre Klamotten komplett verbrannt waren, aber das bemerkte sie nicht da sie das gerade nicht interessierte. "Kühl dich erstmal ab! Beruhig dich erstmal!" sagte Aisu zu ihr und fror sie komplett ein, aber er schaute aus Höflichkeit nicht zu ihr. Nachdem er das tat ging er zu den anderen, denn Magumi musste sich beruhigen, während sie ihren Schock verdauen musste. "Nun zu euch! Wie konntet ihr bloß so etwas tun! Ihr habt eine junge Frau verletzt und schockiert! Dafür müsst ihr büßen!" sagte Aisu zu den Zwillingen. Doch diese sagten nur: "Das war ein Spaß!" kicherten beide nach der Antwort und Gijant wechselte wieder ein Feld, damit die Teemunity mit OGA, Aisu, Arrow und Magumi weit auseinander waren. "Verdammt! Sie sind entkommen!" sagte OGA nur, während er nicht bemerkte das der Fremde der bei Dede war neben ihm stand. "Ich haue auch ab! Mir ist zu langweilig hier!" sagte der Fremde und war plötzlich verschwunden. OGA schaute kurz neben sich und sagte dann: "Warum habe ich ihn nicht bemerkt? Egal! Erstmal zu Mighty D.". Er nannte Dede gerade nur Mighty D, weil Arrow noch neben ihn stand, aber dann rannte OGA schon zu Dede hin. Die Teemunity kam auch wieder aus dem Palast und war froh das alles wieder vorbei war. "Dede! Ist alles okay?" fragte OGA und schaute sie an. "Ja, mir geht es gut! Doch der Typ von vorhin kam von woanders. Er ist nicht von hier. Wir haben nur geredet, aber er hat mir etwas erzählt, doch kann ich es niemanden erzählen. Das was er sagte betrifft etwas wichtiges und nur ich darf über dieses wichtige reden, aber niemanden etwas

sagen darüber." sagte Dede, während sie aufstand und durch eins ihrer Portale verschwand. OGA war überrascht was Dede sagte und ging mit seiner Teemunity zum Schiff, während er die abgekühlte, bewusstlose Magumi trug. Aisu ging auch wieder zu seinen Schiff und ließ Arrow zurück, denn dieser war immerhin nun der neue Piratenfürst des Landes und musste sich seine Crew suchen. OGAs Möwe kam wieder und landete auf seinen Kopf. "Teemunity! Lasst uns die Segel setzen! Bis zur Unendlichkeit und noch viel weiter!" befahl er seiner Crew und setzte mit seiner Crew die Segel in Richtung Sonnenuntergang.

Kapitel 11: FORTSETZUNG?

TO BE CONTINUED...?

Made by KaidoOf1000Beasts

Epilog: KOPFGELDER 2:

Der geheimnisvolle Fremde

??? Berry

Maskottchen Kitty:

123.456.789 Berry

Tactic Dämmily:

350.000.000 Berry

Healingqueen Rias:

450.000.000 Berry

Grouping Lukashi:

500.000.000 Berry

Bärchen der Bär:

666.000.000 Berry

Das Vermillion:

777.000.000 Berry

OGA D. NORU aka Teabeard:

1.250.000.000 Berry

Frozen Aisu:

1.500.000.000 Berry

Dede aka Mighty D:

3.000.000.000 Berry

Wahnsinniger Gijantlaby:

9.000.000.000 Berry

VERSTORBENE KOPFGELDER:

Sekushon aka Sekushon der große Tornado:

666.000.000 Berry

Rockstar:

700.000.000 Berry

Devil D. Maguma aka Flame-Eye:

750.000.000 Berry

Dede aka Demon D:

2.500.000.000 Berry

Kaido aka Kaido:

10.500.000.000 Berry

Der Fremde hat ???, weil dieses noch unbekannt ist oder noch nicht erwähnt wurde. Ich hoffe euch hat der zweite Teil gefallen und ihr hinterlasst Kommentare, damit ich besser werde. Was im nächsten Teil vorkommt verrate ich noch nicht, aber ich sage nur soviel das es sehr emotional wird an einer Stelle.

Schönen Tag euch noch :)